

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Stephan Färber

„Luca-App (Teil 2)“

Anfrage der Stadtverordnetenfraktion Ofa nach § 50 HGO vom 14.06.2021 (Eingang am 14.06.21)

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Stadtverordnetenfraktion Ofa, Dr. Annette Schaper-Herget, hat unten genannte Anfrage an den Magistrat gerichtet; hierzu wird wie folgt berichtet:

In Ihrer Antwort auf unsere Anfrage vom 10.05.2021 teilen Sie mit, dass die Stadt Offenbach beabsichtigt, die „Luca-App“ zur Clustererkennung einzuführen. Sie erläutern, dass eine Einführung in Offenbach es auch dem Stadtgesundheitsamt in Offenbach ermögliche, bei der digitalen Nachverfolgung von Kontakten auf diese zusätzlichen Daten zuzugreifen. Die dafür notwendige digitale Schnittstelle werde eingerichtet.

Unsere Fraktion hat dazu folgende Fragen:

Vorbemerkung

Die Anschaffung der Luca App erfolgte durch das Land Hessen, das die Luca App den Städten und Landkreisen kostenfrei zur Verfügung stellt. Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, kurz HBDI, führte eine Datenschutzfolgeabschätzung durch. Auf diese verlassen wir uns und prüfen die gleichen Fragen nicht nochmals. Daher können zu den sehr detaillierten Fragen zum Datenschutz keine eigenständigen Bewertungen vorgenommen werden. Wir halten uns bei der Anwendung an die gesetzlichen Vorgaben und stellen sicher, dass die Datensätze gemäß Vorgaben des Datenschutzes behandelt werden. Für alle Informationen rund um die Anwendung, Funktionsweise und die Datenschutzvorgaben greift die Stadt auf die Informationen des Landes und des Herstellers zurück. Exemplarisch sind hier zu nennen die Datenschutzvorgaben in den FAQ zur Luca-App auf der Website des Landes unter <https://www.hessen.de/fuer-buerger/corona-in-hessen/faq-luca-app>. Informationen sind auch dem beiliegenden Rundschreiben des Hessischen Städtetages zu entnehmen. Auch die Webseite des Herstellers gibt Auskunft unter www.luca-app.de/faq.

Die Luca-App wird vielfach, vor allem in der Gastronomie genutzt. Ob und wie die Kontaktnachverfolgung in den Bereichen erfolgt, in denen diese weiter erforderlich ist, obliegt den jeweiligen Einrichtungen und Betrieben. Seitens der Stadt nehmen wir darauf keinen Einfluss. Wir stellen alleine sicher, dass wir die über die Luca-App eingespielten Daten ggf. nutzen können und so die nach wie vor sehr wichtige Aufgabe der Kontaktnachverfolgung sicherstellen können.

Frage 1:

Welche Daten meinen Sie mit „diese zusätzlichen Daten“, die über die bisherigen bei der Kontaktverfolgung ermittelten Daten hinausgehen?

Antwort:

Siehe Vorbemerkung.

Frage 2:

Wie wird die Datensparsamkeit nach der DSGVO gewährleistet?

Antwort:

Die Übermittlung an das Gesundheitsamt der Stadt Offenbach am Main erfolgt nur, falls eine Person, die sich über die Luca-App an einem Ort aufgehalten hat, der zur Erfassung von Kontakten verpflichtet ist, registrierte, später positiv auf Covid-19 getestet wurde.

Frage 3:

Wo kann man die Datenschutzfolgeabschätzung für diese App nachlesen?

Antwort:

siehe Vorbemerkung.

Frage 4:

Wer außer dem Stadtgesundheitsamt hat die Befugnis, auf diese Daten zuzugreifen?

Antwort:

Der Zugriff ist selbst innerhalb des Gesundheitsamts auf die Bediensteten begrenzt, die mit der Kontaktverfolgung beauftragt sind.

Frage 5:

Wo werden die Daten gespeichert?

Antwort:

Siehe Vorbemerkung.

Frage 6:

Wie lange werden sie gespeichert?

Antwort:

Siehe Vorbemerkung.

Frage 7:

Welche Firma ist beauftragt, die „notwendige digitale Schnittstelle“ einzurichten?

Antwort:

Siehe Vorbemerkung.

Frage 8:

Wird die Schnittstelle quelloffen sein?

Antwort:
Siehe Vorbemerkung.

Frage 9:
Welches Verschlüsselungsverfahren wird bei der Übermittlung der Daten durch die Schnittstelle verwendet?

Antwort:
Siehe Vorbemerkung.

Frage 10:
Wie werden die übermittelten Daten authentifiziert?

Antwort:
Siehe Vorbemerkung.

Frage 11:
Wo kann man eine Dokumentation dieser Schnittstelle nachlesen?

Antwort:
Siehe Vorbemerkung.

Frage 12:
Müssen zur Nutzung Google oder Apple Dienste verwendet werden, oder ist auch die Nutzung eines freien Appshops wie F-Droid ohne diese Dienste möglich?

Antwort:
Siehe Vorbemerkung.

Frage 13:
Wo können die betroffenen Bürger Auskunft über die über sie gespeicherten Daten erlangen?

Antwort:
Siehe Vorbemerkung.

Frage 14:
Wer sind die zuständigen Datenschutzbeauftragten?

Antwort:
Siehe Vorbemerkung.

Frage 15:
Hat es ein Ausschreibungsverfahren für die Anschaffung einer Clustererkennungs-App gegeben?

Antwort:
Siehe Vorbemerkung.

Frage 16:

Falls nicht, warum gab es kein Ausschreibungsverfahren, obwohl es mehrere Konkurrenzanbieter gibt?

Antwort:

Siehe Vorbemerkung.

Frage 17:

Falls ja, wo kann man einen Bericht zum Ausschreibungsverfahren nachlesen?

Antwort:

Siehe Vorbemerkung.

Frage 18:

Warum wurde nicht der dezentralen, datensparsamen und quelloffenen Corona-Warn-App (<https://www.bundestag.de/presse/hib/839974-839974>) der Vorzug gegeben, die vom Bund mit Steuergeldern finanziert worden ist?

Antwort:

Siehe Vorbemerkung.

Frage 19:

Warum hat die Stadt nicht ein barrierefreies System vorgezogen?

Antwort:

Siehe Vorbemerkung.

Frage 20:

Warum hat die Stadt nicht ein dezentrales System vorgezogen?

Antwort:

Siehe Vorbemerkung.

Frage 21:

Ist geplant, die Nutzung der Luca-App für den Zugang zu bestimmten Bereichen verpflichtend zu machen?

Antwort:

Siehe Vorbemerkung.

Frage 22:

Falls ja, welche sind das?

Antwort:

Siehe Vorbemerkung.

Frage 23:

Wird verhindert, dass die Daten auch für andere Zwecke genutzt werden können, z. B. polizeiliche Ermittlungen?

Antwort:
Siehe Vorbemerkung.

Frage 24:
Wie will die Stadt sicherstellen, dass kein Missbrauch stattfindet, so wie sich zum Beispiel am 07. April Zehntausende Nutzer ohne weitere Programmierkenntnisse fälschlicherweise im Osnabrücker Zoo eingeloggt haben?

Antwort:
Siehe Vorbemerkung.

Frage 25:
Wie wird inzwischen verhindert, dass Leute sich Fake-Accounts erstellen können, wie es in der Vergangenheit möglich war?

Antwort:
Siehe Vorbemerkung.

Frage 26:
Wie bewerten Sie die Kritik vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik wegen verschiedener Sicherheitslücken? (<https://www.heise.de/news/Auch-das-Bundesamt-kritisiert-Luca-App-Angriffs-Szenario-plausibel-6056614.html>) in der Informationstechnik wegen verschiedener Sicherheitslücken?

Antwort:
Siehe Vorbemerkung.

Frage 27:
Welche Laufzeit hat die angeschaffte Lizenz der Luca-App?

Antwort:
Siehe Vorbemerkung.

Frage 28:
Aus welchen Mitteln wird sie finanziert?

Antwort:
Siehe Vorbemerkung.

Frage 29:
Wie groß ist die Summe der bereitgestellten Mittel?

Antwort:
Siehe Vorbemerkung.

Sabine Groß
Bürgermeisterin

Anlage
Rundschreiben des Hessischen Städtetages